

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 27.11.2013 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 20 bis 23 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Als neue Tagesordnungspunkte werden im öffentlichen Sitzungsteil eingefügt:

TOP 15 „Wintereisbahn“

TOP 16 „Gestaltungsarbeiten auf dem Friedhof“ sowie im nichtöffentlichen Sitzungsteil

TOP 23 „Dorffest 2014“

Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend nach hinten.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters
 - 1.1. Umwandlung der Regionalschule in Moorrege in eine Gemeinschaftsschule
 - 1.2. Einbahnstraße Butterhörnweg
 - 1.3. Brücke Grüner Damm
 - 1.4. Behindertengerechte Ampel an der Grundschule
 - 1.5. Aktivregion
 - 1.6. Skateanlage
 - 1.7. Abwasserentsorgung
 - 1.8. Breitbandzweckverband
 - 1.9. Jugendtreff
 - 1.10. Kreisverkehr

1.11. Seniorenbeirat

1.12. Weihnachtsfeier und „Lebender Adventskalender“

2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Haushalt 2014 Waldkindergarten Wurzelkinder Heist e.V.
Vorlage: 478/2013/HE/BV
5. Haushalt 2014 DRK-Kindertagesstätte Heist
Vorlage: 479/2013/HE/BV
6. Neues Außenspielgerät für die DRK-Kindertagesstätte Heist
Vorlage: 483/2013/HE/BV
7. Fortschreibung Schulentwicklungsplan 2014 Gemeinde Heist
Vorlage: 477/2013/HE/BV
8. Mittelanmeldung 2014 Grundschule Heist
Vorlage: 480/2013/HE/BV
9. Mittelanmeldung der Feuerwehr zum Haushalt 2014
Vorlage: 487/2013/HE/BV
10. Wirtschaftlichkeitsberechnung für den Friedhof der Gemeinde Heist
Vorlage: 482/2013/HE/BV
11. Bedarf Betreuungsplätze U 3 in der Gemeinde Heist
Vorlage: 489/2013/HE/BV
12. Hauptstraße 53, EG, Umbau der Wohnung zum Bürgerbüro / Kostenschätzung
Vorlage: 490/2013/HE/V
13. Neufassung der Satzung der Gemeinde Heist über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Kosten der Mitgliedschaft im Sielverband Moorrege-Klevendeich (Unterhaltungsverband für den Heidgraben)
Vorlage: 485/2013/HE/BV
14. Bericht über die Annahme von Spenden
Vorlage: 488/2013/HE/BV
15. Wintereisbahn
16. Gestaltungsarbeiten auf dem Friedhof
17. Haushaltssatzung der Gemeinde Heist 2014
18. Investitionsprogramm für die Jahre 2013 - 2017
19. Verschiedenes

19.1. Umbau Gemeindebüro/Betreuungsschule

19.2. 1. stellvertretender Landesvorsitzender des SHGT

24. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Bericht des Bürgermeisters

zu 1.1 Umwandlung der Regionalschule in Moorrege in eine Gemeinschaftsschule

Die Regionalschule in Moorrege soll in eine offene Ganztagschule umgewandelt werden. Es wird vor Weihnachten noch ein Gespräch mit dem Schulamt über die finanziellen Auswirkungen stattfinden.

Herr Stefan Ladiges nimmt ab 20:07 Uhr an der Sitzung teil.

zu 1.2 Einbahnstraße Butterhörnweg

Der Antrag auf eine unechte Einbahnstraße im Butterhörnweg wurde vom Kreis abgelehnt. Diese Entscheidung hing wohl mit den personellen Veränderungen beim Kreis zusammen. Der Vorgang wird gemeinsam mit dem Amt aufgearbeitet und ein neuer Antrag gestellt.

zu 1.3 Brücke Grüner Damm

Die Brücke Grüner Damm ist für Fahrradfahrer und Fußgänger gesperrt. Ein Gutachten und eine Info der Gemeinde Haseldorf liegen vor.

zu 1.4 Behindertengerechte Ampel an der Grundschule

Die gemeindeeigene Ampelanlage an der Grundschule soll behindertengerecht umgestaltet werden. Der Auftrag zur Ausführung wurde an das Amt Moorrege erteilt.

zu 1.5 Aktivregion

Die neue Förderperiode startet 2014. Die Vorbereitungen laufen. Mittel werden voraussichtlich ab 2015 bereitgestellt. Mögliche Maßnahmen in

Heist sind die Wärmeversorgung der Schule, Umbau/Neubau Bauhof u.s.w.

zu 1.6 Skateanlage

Das Projekt „Skateanlage“ in der Gemeinde ist abgeschlossen und wird von der Jugend gut angenommen. Die Bänke wurden installiert und Müll-eimer aufgestellt.

zu 1.7 Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung wurde vor einigen Jahren an den Abwasser-zweckband übertragen. Der Arbeitspreis sinkt zum 01.01.2014 von 1,95 Euro auf 1,80 Euro. Die technische Zusammenarbeit mit dem AZV läuft gut.

zu 1.8 Breitbandzweckverband

Für die zukünftige Versorgung in den Gemeinden mit Glasfaserkabel soll ein Breitbandzweckverband gegründet werden. Die Kommunalaufsicht des Landes hat bereits ihr Einverständnis gegeben. Es werden weitere Ge-spräche zur Gründung in diesem Winter stattfinden.

zu 1.9 Jugendtreff

Die Gemeinde Moorrege hat für den Jugendtreff der Gemeinde Heist Mittel im Haushalt zur Verfügung gestellt. Frau von der Reith betreut zusätzlich die Mädchengruppe in Appen.

zu 1.10 Kreisverkehr

Die Vorarbeiten (Verkehrszählung u.s.w) für den geplanten Kreisverkehr Ecke Hauptstraße/B431 beginnen Anfang 2014.

zu 1.11 Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat hat sich aufgelöst. Die Satzung des Seniorenbeirates hat jedoch weiterhin Bestand. Herr Neumann berichtet, dass er die Senio-ren animiert, weiterhin aktiv mitzuarbeiten. Dazu wird es im Winter weitere Gespräche mit Interessenten geben.

zu 1.12 Weihnachtsfeier und „Lebender Adventskalender“

Am Freitag, den 13. Dezember 2013, findet die Gemeindeweihnachtsfeier statt.

An jedem Tag bis zum 23. Dezember (außer sonntags) findet der „Lebende Adventskalender“ statt. Von diesen Veranstaltungen finden fünf in Moorrege, der Rest in der Gemeinde Heist statt. Die Termine sind dem Gemeindegast zu entnehmen. Der Vorsitzende lädt alle herzlich ein, daran teilzunehmen.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner erkundigt sich nach der Terminierung für die Umstellung der Straßenlaternen auf LED in Höhe Wedeler Chaussee - Kreuzweg. Herr Heppner gibt die Auskunft, dass sich Herr Denker vom Amt Moorrege darum kümmert, eine Mitteilung über den aktuellen Sachstand ist bisher jedoch nicht erfolgt.

zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.06.2013 vor.

**zu 4 Haushalt 2014 Waldkindergarten Wurzelkinder Heist e.V.
Vorlage: 478/2013/HE/BV**

Der Vorsitzende des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales, Herr Lienau, erläutert die Sitzungsvorlage. Die Angaben sind mit denen aus dem Haushalt des Vorjahres vergleichbar. Der Zuschussbedarf für das Jahr 2014 beträgt 33.338,00 Euro.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Waldkindergarten „Wurzelkinder“ e.V. einen Zuschuss für 2014 in Höhe von höchstens 33.338 Euro zu gewähren, wobei sich die Jahresrechnung 2013 entsprechend auswirken kann.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 5 Haushalt 2014 DRK-Kindertagesstätte Heist
Vorlage: 479/2013/HE/BV

Herr Lienau erklärt den höheren Zuschussbedarf für den DRK-Kindergarten. Dieser kommt u. a. durch die gestiegenen Personalkosten zustande. Herr Neumann erwähnt die Angabe der Kosten für die Hausmeistertätigkeiten und teilt mit, dass am Jahresende eine genaue Überprüfung der Auswirkung auf die Gesamtkosten erfolgen soll.

Aus der Kalkulation geht ein voraussichtlicher Zuschussbedarf in Höhe von 206.800,00 Euro hervor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt dem DRK-Kreisverband einen Zuschuss für die Finanzierung der DRK-Kindertagesstätte Heist für das Jahr 2014 in Höhe von höchstens 206.800 Euro zu gewähren, wobei sich die Jahresrechnung 2013 entsprechend auswirken kann.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 6 Neues Außenspielgerät für die DRK-Kindertagesstätte Heist
Vorlage: 483/2013/HE/BV

Herr Lienau teilt mit, dass es im Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales zu diesem Thema eine lebhafte Diskussion gegeben hat. Der Fachausschuss hat sich dafür ausgesprochen, dass in Zusammenarbeit mit der Verwaltung und dem Kindergartenbeirat ein Konzept mit mindestens zwei Alternativen zur Gestaltung des notwendigen Außenspielgerätes erarbeitet wird. Es wird über die Notwendigkeit diskutiert. Die Gemeindevertretung schließt sich der Meinung des Fachausschusses an.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung schließt sich den Empfehlungen der Fachausschüsse an. Der Kindergartenbeirat und die Verwaltung werden beauftragt, die Freifläche des Kindergartens zu überarbeiten und zur nächsten Sitzung ein Konzept mit mindestens zwei Alternativen vorzustellen. Der Betrag von 20.000,00 Euro ist im Haushalt 2014 eingestellt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 7 Fortschreibung Schulentwicklungsplan 2014 Gemeinde Heist
Vorlage: 477/2013/HE/BV

Erneut wird Herrn Lienau das Wort erteilt. Dieser erläutert kurz die Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

**zu 8 Mittelanmeldung 2014 Grundschule Heist
Vorlage: 480/2013/HE/BV**

Die Mittelanmeldungen für die Grundschule Heist wurden für das Haushaltsjahr 2014 berücksichtigt.

Herr Lienau erklärt hierzu, dass die Wartung für die Rechner im PC-Raum durch die IQSH im nächsten Jahr endet und daher neue beschafft werden müssten.

Es erfolgt eine entsprechende Prüfung und Beschaffung durch die Verwaltung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die Mittelanmeldung der Grundschule Heist für den Haushalt 2014 zustimmend zur Kenntnis.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 9 Mittelanmeldung der Feuerwehr zum Haushalt 2014
Vorlage: 487/2013/HE/BV**

Herr Heppner erläutert die Mittelanmeldungen der Freiwilligen Feuerwehr Heist.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die Mittelanmeldung der freiwilligen Feuerwehr für den Haushalt 2014 zur Kenntnis.

Die beantragten Mittel werden im Haushalt 2014 bereitgestellt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 10 Wirtschaftlichkeitsberechnung für den Friedhof der Gemeinde Heist
Vorlage: 482/2013/HE/BV**

Bürgermeister Neumann erteilt dem Vorsitzenden des Ausschusses für Kleingarten, Friedhof und Wegeschau, Herrn Redweik, das Wort. Herr Redweik berichtet, dass im Gegensatz zum Vorjahr keine Gebührenerhöhung geplant ist.

Bei den Besichtigungen in den letzten Jahren ist aufgefallen, dass einige

Maßnahmen zu ergreifen sind, da der Zustand des Friedhofes teilweise sehr schlecht ist. Im Fachausschuss wurde beschlossen, dass die Verwaltung eine Prioritätenliste erstellt und dass eine Arbeitsgruppe gegründet wird, die sich mit Verbesserungsmöglichkeiten beschäftigt. Die Organisation zur Abarbeitung der Prioritätenliste soll durch das Amt erfolgen. Da hohe Kosten für die Beseitigung der Mängel entstehen, sind die Maßnahmen in den nächsten 3 Jahren auszuführen. Anhand der Prioritätenliste sollen diese Maßnahmen entsprechend durchgeführt werden.

Es wird die Frage gestellt, ob es möglich sei, dass der Ausschuss für Kleingarten, Friedhof und Wegeschau mehrmals im Jahr tagen könnte. Herr Voß meint, es wäre sinnvoll, wenn Besichtigungen und somit auch Sitzungen zu allen Vegetationszeiten stattfinden würden. Es wird sich darauf geeinigt, in der März Sitzung die endgültige Anzahl der Sitzungen im Jahr des Ausschusses für Kleingarten, Friedhof und Wegeschau bekannt zu geben und danach ggf. eine Änderung der Hauptsatzung erfolgen soll. LVB Jürgensen merkt an, dass die Hauptsatzungen der Gemeinden aufgrund einer neuen Mustersatzung derzeit angepasst werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die Wirtschaftlichkeitsberechnung zur Kenntnis.

Im Jahr 2014 ist erneut eine Wirtschaftlichkeitsberechnung durchzuführen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 11 Bedarf Betreuungsplätze U 3 in der Gemeinde Heist
Vorlage: 489/2013/HE/BV**

Herrn Lienau wird zwecks Erläuterung und Bericht aus der Ausschusssitzung vom Vorsitzenden der Gemeindevertretung das Wort erteilt. Da die derzeit vorhandenen 10 Krippenplätze im DRK-Kindergarten alle belegt sind, wird über einen Anbau und die damit verbundenen Auswirkungen diskutiert. Es wird sich darauf geeinigt, dass ein konkretes Konzept mit entsprechenden Bau- und Folgekosten für die Abdeckung des zusätzlichen Bedarfs an Krippenplätzen zu erstellen ist.

Herr Lienau erklärt weiter, dass den Eltern von 46 Kindern, die ab 01.08.2014 Bedarf an einem Krippenplatz haben könnten, angeschrieben wurden. Herr Neumann bedauert, dass nicht alle Eltern den Fragebogen zurückgesendet haben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stellt den Bedarf an weiteren Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahre fest und spricht sich grundsätzlich für die Bereitstellung zusätzlicher 10 Krippenplätze im DRK-Kindergarten Heist aus. Zur nächsten Sitzungsperiode ist ein konkretes Konzept mit entsprechenden

Bau- und Folgekosten für die Abdeckung des zusätzlichen Bedarfs an Krippenplätzen zu erstellen. Alle Fördermöglichkeiten für die Schaffung von Krippenplätzen sind zu berücksichtigen. Die Finanzierung der Maßnahme ist im Rahmen eines 1. Nachtragshaushalts darzustellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 12 Hauptstraße 53, EG, Umbau der Wohnung zum Bürgerbüro / Kosten-
schätzung
Vorlage: 490/2013/HE/V**

Bürgermeister Neumann erklärt, dass die Wohnung in der Hauptstraße 53 zum 01.01.2014 frei wird. Es wurde der Vorschlag gemacht, das Gemeindebüro in diese Wohnung zu verlegen und dem Platzbedarf der Betreuungsschule im jetzigen Gemeindebüro nachzukommen. Die Kosten für die Renovierungsarbeiten werden auf 50.000,00 Euro bis 60.000,00 Euro geschätzt.

Der Vorsitzende erkundigt sich nach den Meinungen der Fraktionen.

Die SPD-Fraktion spricht sich für den Umbau aus, die FWH-Fraktion schließt sich dieser Meinung an. Auch Herr Voß von der CDU stimmt diesem zu und regt an, dass das Vorhaben in zwei Abschnitten vorgenommen werden sollte. Die Gewährung von entsprechenden Fördermitteln ist zu prüfen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung spricht sich grundsätzlich für den Umbau der Erdgeschosswohnung Hauptstraße 53 zur Nutzung als Gemeindebüro aus. Etwaige Fördermöglichkeiten sind zu prüfen. Eine konkrete Kostenermittlung ist von der Verwaltung zu erarbeiten. Die Finanzierung der Maßnahme ist im Rahmen eines 1. Nachtragshaushaltes darzustellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 13 Neufassung der Satzung der Gemeinde Heist über die Erhebung von
Gebühren zur Deckung der Kosten der Mitgliedschaft im Sielverband
Moorrege-Klevendeich (Unterhaltungsverband für den Heidgraben)
Vorlage: 485/2013/HE/BV**

Die Satzung der Gemeinde Heist über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Kosten der Mitgliedschaft im Sielverband Moorrege-Klevendeich (Unterhaltungsverband für den Heidgraben) wurde neu gefasst. Bürgermeister Neumann erläutert kurz die Änderungen und lässt über die Neufassung abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die vorliegende Neufassung der Satzung der Gemeinde Heist über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Kosten der Mitgliedschaft im Sielverband Moorrege-Klevendeich (Unterhaltungsverband für den Heidgraben) rückwirkend zum 01.01.2003.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 14 Bericht über die Annahme von Spenden
Vorlage: 488/2013/HE/BV**

Über die Annahme von Spenden im Wert von über 50,00 Euro ist laut Herrn Bürgermeister Neumann ein Bericht zu erstellen. Da einige Spender nicht genannt werden möchten, sind diese anonymisiert darzustellen. Herr Heppner fragt nach, ob dies wirklich öffentlich bekannt gegeben werden muss. Es wird erläutert, dass laut Erlass der obersten Kommunalaufsichtsbehörde dieser Tagesordnungspunkt nicht im nichtöffentlichen Sitzungsteil besprochen werden darf. Dies gilt auch, wenn Spender anonym bleiben möchten. Die betroffenen Spender sind dann anonymisiert darzustellen, wie in der Sitzungsvorlage geschehen.

Der Bürgermeister ist gemäß Hauptsatzung ermächtigt, Spenden bis zu 5.000,00 Euro anzunehmen.

Beschluss:

Von den Spenden und Zuwendungen, die im Jahr 2013 angenommen oder vermittelt wurden, wird zustimmend Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 15 Wintereisbahn

Der Bauausschussvorsitzende, Herr Heppner, berichtet, dass die Gemeinde plant, auf dem Dorfplatz eine Wintereisbahn zu errichten. Dies soll mit Hilfe des Bauhofes und der Feuerwehr bei niedrigen Temperaturen erfolgen. Die Verwaltung wird gebeten, Planunterlagen dafür zu erstellen und die Haftungsfrage zu klären.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Errichtung einer Wintereisbahn bei entsprechenden Temperaturen auf dem Dorfplatz.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 16 Gestaltungsarbeiten auf dem Friedhof

In den nächsten drei Jahren wird jeweils ein Betrag in Höhe von 15.000,00 Euro für die Gestaltungsarbeiten auf dem Friedhof im Haushalt bereitgestellt.

Herr Redweik verweist hier noch einmal auf die zu erstellende Prioritätenliste.

In diesem Zusammenhang erkundigt sich Frau Ruland, ob die Kosten für den Zaun gegen Wildverbiss in dem Betrag von 15.000,00 Euro eingeplant sind.

Bürgermeister Neumann antwortet ihr, dass die Kosten für den Zaun gegen Wildverbiss in 2013 im Haushalt enthalten sind.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, für die nächsten 3 Jahre Haushaltsmittel in Höhe von jeweils 15.000 € für Gestaltungsarbeiten auf dem Friedhof der Gemeinde Heist zur Verfügung zu stellen. Der Betrag in Höhe von 15.000 € für 2014 wird im Nachtragshaushalt bereitgestellt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 17 Haushaltssatzung der Gemeinde Heist 2014

Es erfolgt kurz eine Erläuterung der Haushaltssatzung. Eine genaue Besprechung der einzelnen Punkte wird aufgrund der vorherigen Besprechungen in den Fachausschüssen für nicht erforderlich gehalten.

Herr Neumann bedankt sich bei Jens Neumann vom Amt Moorrege für die wieder exzellente Darstellung des Haushaltes im Finanzausschuss.

Die Steuerhebesätze bleiben unverändert. Die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt belaufen sich für 2014 auf 3.508.000,00 Euro und im Vermögenshaushalt auf 311.800,00 Euro.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die vorliegende Haushaltssatzung der Gemeinde Heist für das Haushaltsjahr 2014 (**Protokollanlage zu TOP 17**) mit Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt von 3.508.000 € sowie Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt von 311.800 €.

Die Hebesätze für die Realsteuern werden mit 250 % für die Grundsteuer A, 270 % für die Grundsteuer B sowie 310 % für die Gewerbesteuer festgesetzt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 18 Investitionsprogramm für die Jahre 2013 - 2017

Das Investitionsprogramm 2014 wird um 5.000 € für die Weiterentwicklung des Dorfplatzes erhöht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Investitionsprogramm der Gemeinde Heist für die Jahre 2013 bis 2017 (**Protokollanlage zu TOP 18**) mit einer Gesamtsumme von 826.500 €.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 19 Verschiedenes

zu 19.1 Umbau Gemeindebüro/Betreuungsschule

Herr Schwichow regt zu dem Thema Umbau Gemeindebüro/Betreuungsschule an, dass eine entsprechende Begehung angebracht wäre, um sich einen Überblick zu beschaffen, wie der Raumbedarf ist und wie die Räume genutzt werden. Der Vorsitzende gibt an, dass eine Begehung stattgefunden hat. Der linke Teil des Gebäudes wird von der Schule genutzt, der rechte Teil ist die Betreuungsschule einschließlich Aula.

zu 19.2 1. stellvertretender Landesvorsitzender des SHGT

Der LVB Herr Jürgensen wurde laut Herrn Neumann einstimmig zum 1. stellvertretenden Landesvorsitzenden des SHGT gewählt. Hierzu gratuliert er ihm.

Um 21.12 Uhr wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

zu 24 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Nachdem die Öffentlichkeit wieder hergestellt wurde, gibt Bürgermeister Neumann die im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse bekannt.

Er dankt allen GV-Mitgliederinnen/-gliedern und dem Amt für die offene, faire und zielorientierte Zusammenarbeit im stets „lockeren Rahmen“. Er wünscht allen ein Frohes Weihnachtsfest und Alles Gute für 2014

Für die Richtigkeit:

Datum: 21.12.2013

gez. Jürgen Neumann
Vorsitzender

gez. Melanie Pein
Protokollführerin